



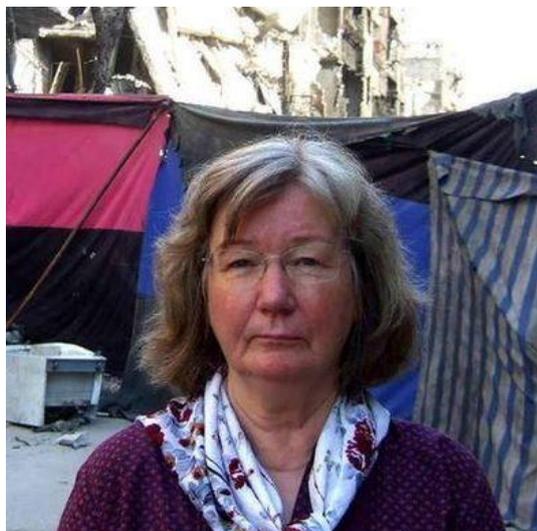
30 Jahre Allerweltshaus - Jetzt erst recht

„Rückkehr zur Normalität?“

Interessen und Perspektiven im heutigen Syrien

Vortrag und Gespräch mit Karin Leukefeld

Freitag 23.11.2018, Allerweltshaus, 19:30 Uhr



Die aktuelle politische Situation Syriens scheint weitestgehend aus den Schlagzeilen verschwunden zu sein. Dennoch gibt es nach wie vor Journalist*innen, die sich um eine Hintergrundberichterstattung jenseits der gängigen Narrative über „den“ Nahen Osten bemühen. Zu diesen unabhängigen Journalist*innen zählt Karin Leukefeld. Die Islam- und Politikwissenschaftlerin verbrachte die letzten Monate vor Ort und ist daher in der Lage, durch ihre vielfältigen Kontakte in der Region, Kräfte innerhalb der Gesellschaft sichtbar zu machen, die uns verborgen bleiben. Mit ihrem Vortrag wird sie uns einen Überblick über die aktuellen Machtkonstellationen und Interessen der Region

geben. Auch wird sie die Situation in Rojava/ Kurdistan beleuchten. Mit ihren Erfahrungen aus dem „Leben hinter den Schlagzeilen“ wird Karin Leukefeld zum einen eine offene und kritische Diskussion über die politische Gemengelage Syriens anregen.

Karin Leukefeld ist 1954 geboren, hat den Beruf der Buchhändlerin erlernt und Islamwissenschaft, Ethnologie und Politikwissenschaft studiert. Sie arbeitete viele Jahre für Parteien (Grüne, PDS) und soziale Bewegungen in Deutschland und ist seit dem Jahr 2000 freie Journalistin mit dem Schwerpunkt „Naher Osten“. Sie berichtet für die Junge Welt, das Neue Deutschland, die ARD, Weltnetz TV, den Schweizer Rundfunk und eine katholische Nachrichtenagentur in Bonn.

Hier geht es zu [Facebook](#).



Gefördert durch die

STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN